

<b>Beschlussvorlage BV</b>	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Droste 563 6509 dirk.droste@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.05.07
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0429/07</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.06.2007</b>	<b>Bezirksvertretung Barmen</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Schließung des Urinals Virchowstr./Ecke Sanderstrasse</b>		

#### Grund der Vorlage

Beabsichtigte Schließung einer nicht mehr zeitgemäßen öffentlichen Einrichtung, verbunden mit der Einsparung von Betriebskosten.

#### Beschlussvorschlag

Das öffentliche Urinal Virchowstraße/Ecke Sanderstraße wird Ende August 2007 geschlossen.

#### Einverständnisse

Entfällt.

#### Unterschrift

Bronold

#### Begründung

Das letzte Urinal Wuppertals befindet sich in der denkmalgeschützten Außenmauer des Klinikums Barmen an der Ecke Virchowstr./Sanderstr.. Es ist ohne Wasseranschluss und Türen und stammt aus einer Zeit, als es noch viele nichtmotorisierte Bürger als „Laufkundschaft“ gab und gleichzeitig kaum Besuchertoiletten im Klinikum zur Verfügung standen.

Die Anlage entspricht keinerlei Anforderungen an eine heutige Toilettenanlage und wird nahezu ausschließlich von männlichen Taxifahrern benutzt.

Eine Anfrage auf Übernahme der Unterhaltung und Reinigung der Toilette nach Einsetzen einer verschließbaren Türe wurde bei dem Vorsitzenden der Taxi-Zentrale gestellt. Jedoch bestand aus Kostengründen kein Interesse an einer Übernahme.

Auf Initiative der Stadtverwaltung haben die Helios-Kliniken der Taxizentrale die unentgeltliche Nutzung der dortigen, renovierten Kundentoiletten angeboten.

Die Helios-Kliniken übernehmen zudem die Kosten für das Verschließen des in ihrem Eigentum befindlichen Urinals; die einzusetzende Stahltüre wurde mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

Die jährlichen Einsparungen der Stadt für die Reinigung und Wartung der Anlage betragen rund 3.900 Euro.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten für die Schließung werden von den Helios-Kliniken getragen.

Einsparung der Kosten in Höhe von 3900 Euro zugunsten der Reduzierung des Defizits bei den Unterhaltungskosten der öffentlichen Toilettenanlagen.

### **Zeitplan**

- Fristgerechte Kündigung des Reinigungsauftrages durch die WSW im Juni 2007
- Vorbereitung der Schließung durch die Helios-Kliniken
- Schließung nach den Sommerferien zum 31.08.2007

### **Anlagen**

--